

DJK Roland Rauxel

Presse Tischtennis

Tel.: TH an Bahnhofstr.: 02305/ 3 41 59

<http://www.DJK-Roland-Rauxel.de/>

Christoph Pauly

Telefon: 02305/32478

Mobil: 0160/2860341

Das Wochenende steht ganz im Zeichen des vorentscheidenden Abstiegsduells zwischen Roland I und dem TT-Team Bochum in der Landesliga. Die „Zweite“ will ihren Höhenflug gegen die Top-Teams der Bezirksklasse fortsetzen und die „Vierte“ ihre letzte Chance auf den Klassenerhalt nutzen.

18.Spieltag		18./19.03.2006
Sa 18:30	DJK Roland Rauxel I	- Tischtennis-Team Bochum I
Sa 17:30	TuS Griesenbruch I	- DJK Roland Rauxel II
Sa 18:30	BV Borussia Dortmund V	- DJK Roland Rauxel III
Sa 18:00	DJK Saxonia Dortmund II	- DJK Roland Rauxel IV
So 10:00	SV Westfalia Somborn IV	- DJK Roland Rauxel V

Landesliga:

1. Mannschaft:

Es geht schon fast um alles oder nichts. Zum „Spiel des Jahres“ auserkoren, empfängt am Samstagabend die heimische **Landesliga-Vertretung** (10.) den westdeutschen Jugendmeister Tischtennis-Team Bochum (11.). Beide Mannschaften sind momentan punktgleich, während sich der Gastgeber jedoch auf dem zehnten und letzten Platz, der zum Verbleib in der Klasse berechtigt, befindet, belegen die Bochumer mit Rang 11 den ersten Abstiegsplatz. Alles deutet auf ein Nervenspiel hin, das sicherlich mit viel Spannung verbunden sein wird.

In Rauxel denkt man ungern an die katastrophale Leistung aus der Hinrunde (6:9) zurück, als man sich nach der Doppel-Führung in den Einzeln den Schneid abkaufen ließ und den TTlern einen von zwei Saisonsiegen bescherte. Dafür entstand aus diesem Rückschlag eine „Jetzt erst recht“-Einstellung: Am Wochenende wollen Christian Bojak und Co. die Schmach aus der ersten Serie vergessen machen und den Spieß umdrehen. Einen Vorteil dürfe für den Aufsteiger von 2004 der Heimbonus darstellen.

Bezirksklasse:

2. Mannschaft:

„Den Rückenwind mitnehmen“, so lautet die Vorgabe der **Roländer Reserve** (5.) für die Partie beim TuS Griesenbruch (3.). Am letzten Spieltag schlugen die Mannen um Jürgen Wasielak den Tabellenführer DJK Wattenscheid, da sollte doch auch vielleicht die Möglichkeit bestehen, den Hinspielerfolg (9:6) gegen den Bochumer Nachbarn zu wiederholen. Nach dem Absturz in der Tabelle zur Jahreswende stapelt man in Rauxel jedoch tief. Den Blick zur Spitze zu richten ist (noch) tabu, erst einmal gilt die volle Aufmerksamkeit dem Ziel Klassenerhalt. Thorsten Kriegel dürfte seine Oberschenkelverletzung bis zum Wochenende auskuriert haben.

Kreisliga:

3. Mannschaft:

Verliert das „Schlusslicht“ **Roland Rauxel III** (10.) das Duell mit dem Tabellenvorletzten Borussia Dortmund (9.) ist der Gang in die 1. Kreisklasse besiegelt. Zurzeit sind die „Oldies“ nur theoretisch noch zu retten, wenn die ausstehenden drei Auseinandersetzungen gewonnen würden. Kann das Team von Guido Schwark das Match ähnlich offen wie 2005 (7:9) gestalten, ist man sicherlich zufrieden.

Auf Hubert Schäfer muss aber wohl krankheitsbedingt verzichtet werden.

4. Mannschaft:

Wie reagiert die „**Vierte**“ (9.) auf die bittere 7:9-Niederlage im Derby vor Wochenfrist? Jetzt gilt es, sich zusammenzureißen und alle verfügbaren Energien für die letzten drei Spiele aufzuwenden. Erfolge sind eigentlich gegen alle restlichen Gegner machbar, wahrscheinlich ist auch nur dann der Kreisligaverbleib realistisch. Hoffentlich muss nur Michael Sawadda (Urlaub) gegen Saxonia Dortmund (4.) ersetzt werden.

2. Kreisklasse:

5. Mannschaft:

Teamchef Babski trifft mit seiner **fünften Truppe** (9.) auf den SV Westfalia Somborn (3.). Die Europastädter brauchen jeden Punkt, um nicht noch auf den Relegationsplatz zu rutschen. Die Dortmunder bauten personell zur Rückrunde stark ab, sodass auf mindestens einen Zähler – wie im Hinspiel – spekuliert wird. Allerdings fallen bei den Roländern mit Elmanowicz, Schieron und M.Friebe ebenfalls Stammkräfte aus.

Mit freundlichen Sportgrüßen
Christoph Pauly